universität wien

KPH Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

PH NÖ Pädagogische Hochschule Niederösterreich

PH Wien Pädagogische Hochschule Wien

Lehramt

Sekundarstufe Allgemeinbildung
Wien/Niederösterreich

www.lehramt-nordost.at

Inhalt

3 Vorwort
4-5 Was erwartet mich im Studium?
6 An welchen Schulen kann ich unterrichten?
7 Bachelor- und Masterstudium im Überblick
8-11 Unterrichtsfächer
12 Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen
Pädagogisch-praktische Studien
13 Kombination mit einem künstlerischen Unterrichtsfach
Studien/Unterrichtsfächer, die nicht kombiniert werden können
14-17 Eignungsverfahren und Zulassung zum Studium
18-19 Was mache ich nach der Zulassung zum Studium?
20-21 Profile der beteiligten Einrichtungen
22-23 Serviceeinrichtungen

Impressum

Herausgeberinnen:
- Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien
- Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
- Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Mühlgasse 67, 2500 Baden
- Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien
- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Angermayergasse 1, 1130 Wien

Herstellerin, Medieninhaberin und Verlegerin:
Universität Wien - DLE Studienservice und Lehrwesen, Universitätsring 1, 1010 Wien
Redaktion: Barbara Hamp, Birgit Lenauer, Brigitte Ott, Theresia Ritter,
Evelyn Süss-Stepancik, Elisabeth Windl

Layout: Christoph Wannerer
Druck: resch Druck

Herstellungsort: Wien. 1. Auflage, 2021. 8.000 Stück

Liebe*r Studieninteressierte*r!

Möchten Sie Bildungsinhalte vermitteln?
Arbeiten Sie gerne – auch im Team – mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern?
Wollen Sie Schule mitgestalten und weiterentwickeln?
Haben Sie Freude an der Wissenschaft und deren Fortschritt?

Dann eröffnet sich für Sie mit der Absolvierung eines Lehramtsstudiums ein weites Berufsfeld. Die Gesellschaft braucht Lehrer*innen, die mit ihrem fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Wissen und Können in der Lage sind, Kinder und Jugendliche für Bildungsinhalte zu begeistern und ihre Neugier zu wecken.

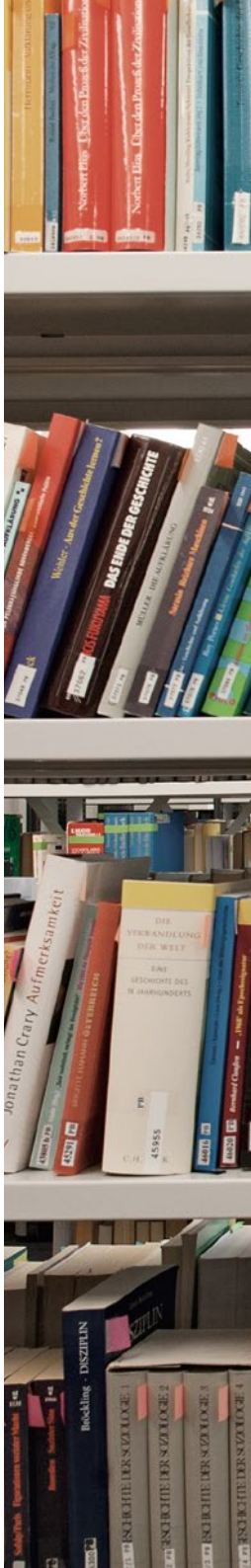
Die Lehrer*innenbildung in Wien und Niederösterreich bildet seit dem Studienjahr 2016/17 zukünftige Lehrer*innen der „Sekundarstufe Allgemeinbildung“ an Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS), Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) als auch an Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen (BMHS) sowie Allgemeinen Sonderschulen (ASO) aus.

Das Studium wird gemeinsam von folgenden Institutionen angeboten: Universität Wien, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Pädagogische Hochschule Wien und Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik. Sie können aus einer Vielfalt an Unterrichtsfächern und Lehrangeboten wählen und sich gemeinsam mit Expert*innen für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft sowie mit Praktiker*innen an Schulen auf den späteren Beruf als Lehrer*in vorbereiten.

Wir freuen uns, dass Sie Interesse am Lehrer*innenberuf und an einem Lehramtsstudium haben! Diese Broschüre bietet Ihnen einen ersten Überblick über das Lehramtsstudium und wichtige Eckpunkte zur Zulassung sowie zum Studium.

*Sämtliche Texte dieser Broschüre wurden sorgfältig geprüft und entsprechen dem Informationsstand vom 1. Februar 2021.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter: **www.lehramt-nordost.at**



Was erwartet mich im Studium?

Das *Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung* gliedert sich in ein Bachelor- und ein Masterstudium. Die Mindeststudiendauer beträgt 12 Semester (Bachelor: 8 Semester, Master: 4 Semester). Der genaue Aufbau ist auf Seite 7 ersichtlich.

Sie wählen nach Interesse zwei Unterrichtsfächer (bzw. ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung) und erwerben in Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen u.a.) fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie Kenntnisse in den allgemeinen Bildungswissenschaften. Der Praxisbezug wird in den *Pädagogisch-praktischen Studien*, die teilweise direkt an Schulen stattfinden, hergestellt. Möchten Sie ein drittes Unterrichtsfach studieren, so ist dies über ein Erweiterungsstudium möglich.

Das Lehrangebot wird semesterweise im Vorlesungsverzeichnis in u:find bekanntgegeben. Für die Lehrveranstaltungen und Prüfungen gibt es Anmeldeverfahren, die Sie einhalten müssen, um teilnehmen zu können.
ufind.univie.ac.at

Kann ich während des Lehramtsstudiums ins Ausland gehen?

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums wird grundsätzlich empfohlen, besonders wenn Sie eine Fremdsprache als Unterrichtsfach wählen.
Mit Erasmus+ ist die Finanzierung jeweils eines Auslandsaufenthalts im Bachelor- und Masterstudium möglich.
international.univie.ac.at/student-mobility/outgoing-students

Exklusiv für Lehramtsstudierende besteht die Möglichkeit zu einem Erasmus+-Aufenthalt an ausgewählten Partneruniversitäten der European University Foundation.
ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/international

Was kostet das Studium? Gibt es finanzielle Unterstützung?

Abhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit und dem Ausstellungsland Ihres Reifezeugnisses müssen Sie pro Semester einen Studienbeitrag bezahlen. Für EU-/EWR-BürgerInnen gilt derzeit, dass sie für die Regelstudiendauer plus zwei Toleranzsemester vom Studienbeitrag befreit sind. Danach müssen Sie den Studienbeitrag plus ÖH-Beitrag für jedes weitere Semester zahlen. Der Studienbeitrag beträgt gegenwärtig € 363,36/Semester.

Alle Studierenden sind Mitglieder der Österreichischen Hochschüler_innenschaft (ÖH) und können deren Unterstützung in Anspruch nehmen. Sie müssen jedes Semester den „ÖH-Beitrag“ entrichten (derzeit € 20,20/Semester). Damit sind Sie über die ÖH im universitären Bereich auch unfall- und haftpflichtversichert.

Für alle Studierenden besteht eine ASVG-Unfallversicherung, die für Unfälle im Zusammenhang mit dem Studium gilt. Beachten Sie bitte, dass Sie jedoch nicht automatisch kranken- bzw. sozialversichert sind. Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem entsprechenden Versicherungsträger!

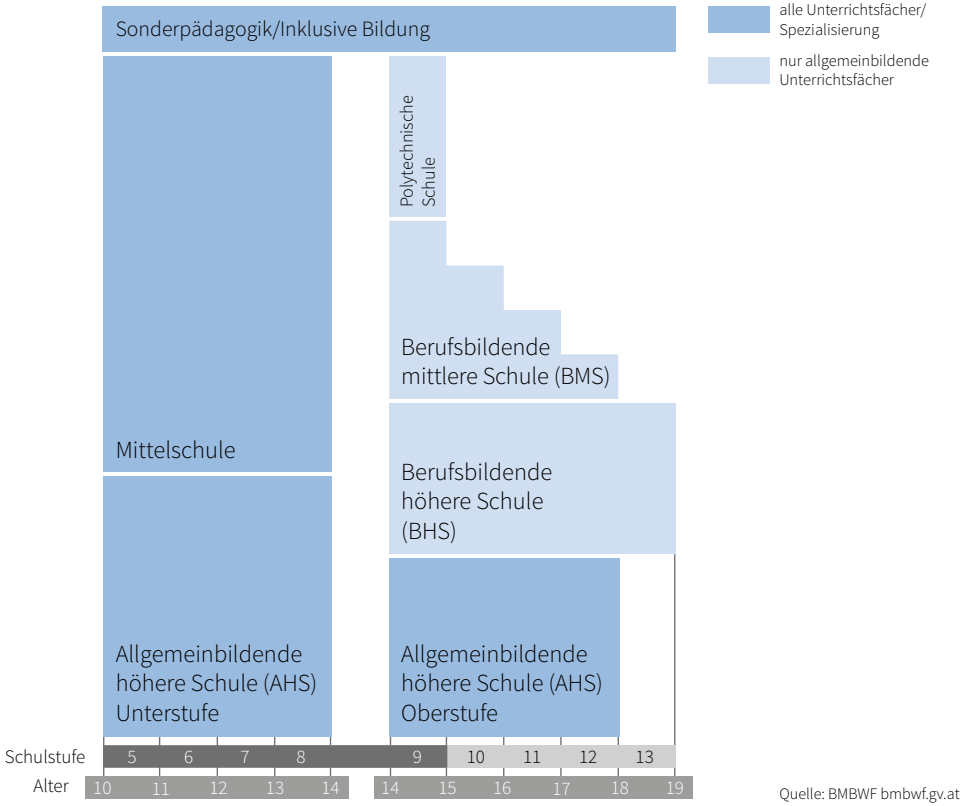
Viele Studierende haben auch Anspruch auf Familien-/Kinderbeihilfe oder Studienbeihilfe.

Links zu Informationen zum Studienbeitrag und zu Beihilfen finden Sie auf den Seiten **Serviceeinrichtungen** (S. 22-23).

An welchen Schulen kann ich unterrichten?

Das *Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung* befähigt zum Unterricht in den gewählten Fächern und Spezialisierungen (z.B. Inklusive Pädagogik) an folgenden Schultypen:

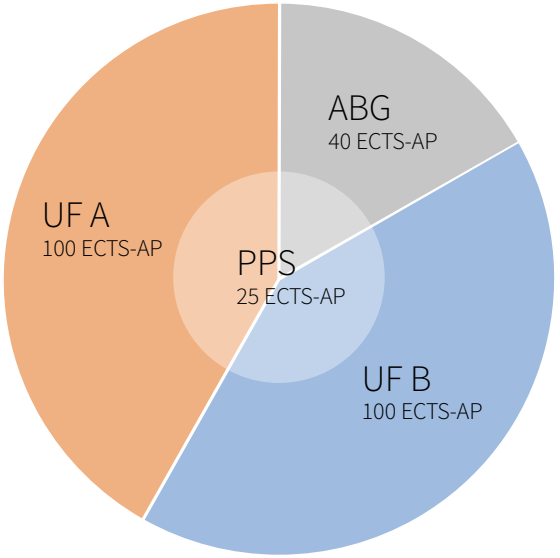
- Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)
- Mittelschule (MS)
- Berufsbildende mittlere oder höhere Schule (BMHS): allgemeinbildende Fächer
- Polytechnische Schule (PTS)
- Allgemeine Sonderschule (ASO)



Quelle: BMBWF bmbwf.gv.at

Das Bachelorstudium im Überblick

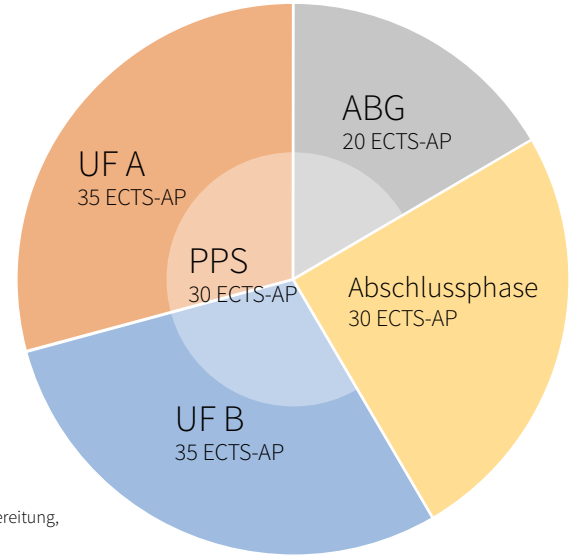
Dauer: 8 Semester
Gesamtumfang: 240 ECTS-AP*



UF ..... Unterrichtsfach/Spezialisierung
ABG ..... Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen
PPS ..... Pädagogisch-praktische Studien

Das Masterstudium im Überblick

Dauer: 4 Semester
Gesamtumfang: 120 ECTS-AP*



* Ein ECTS-AP (Anrechnungspunkt) entspricht einem durchschnittlichen Aufwand von 25 Arbeitsstunden (Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Prüfungsvorbereitung, Verfassen von schriftlichen Arbeiten etc.).

Unterrichtsfächer

Im Lehramtsstudium kombinieren Sie zwei Unterrichtsfächer bzw. ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung, wobei Sie aus allen angebotenen Unterrichtsfächern/Spezialisierungen wählen können. Die Reihenfolge der Unterrichtsfächer ist unerheblich, da es kein Erst- bzw. Zweitfach gibt.

Ein drittes Unterrichtsfach können Sie in Form eines *Erweiterungsstudiums* absolvieren.

Nicht alle Fächerkombinationen sind günstig. Überlegen Sie sich, in welchem Schultyp Sie später arbeiten möchten. Nicht an allen Schularten werden alle Fächer angeboten! Bedenken Sie auch, dass Sie an der gewünschten Schulart ggf. keine Anstellung bekommen, weil es dort keinen Bedarf gibt. Überlegen Sie sich auch, ob Sie später in einer (größeren) Stadt oder auf dem Land arbeiten möchten.

Was heißt das nun konkret?

- Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik werden an allen Schularten in einem umfangreichen Stundenausmaß in allen Klassenstufen der Sekundarstufe angeboten.
- Die Fächer Bewegung und Sport und Religion werden an allen Schularten in allen Schulstufen der Sekundarstufe in einem geringeren Stundenausmaß angeboten.
- Die Fächer Biologie und Umweltkunde (ggf. auch Naturkunde oder Naturwissenschaft), Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde werden an allen Schularten in vielen Klassenstufen in einem geringeren Stundenausmaß angeboten.
- Die Fächer Chemie, Darstellende Geometrie, Haushaltsökonomie und Ernährung, Griechisch, Informatik, Latein, Physik, Ungarisch sowie die romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) und die slawischen Sprachen (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Slowakisch, Slowenisch, Russisch und Tschechisch) werden nur in manchen Schularten, nicht in allen Klassenstufen und z.T. nur in einem geringen Stundenausmaß angeboten. Für einige der angeführten Fächer, vor allem aus dem Bereich der Naturwissenschaften, ist die aktuelle Ausgangslage günstig. Der Stellenmarkt unterliegt jedoch einer permanenten Veränderung. Prüfen Sie auch, ob es im jeweiligen Fach viele Studierende gibt, denn dann ist die Chance auf eine Stelle weniger günstig.

Wenn Sie sich bezüglich Ihrer Fächerwahl unsicher sind, besuchen Sie die Studienberatung des SSC Lehrer*innenbildung: **ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at**

In den Unterrichtsfächern beschäftigen Sie sich mit Fachwissenschaft und Fachdidaktik. Sie erwerben fundierte Kenntnisse, Methoden sowie Denk- und Handlungsfiguren in der jeweils relevanten Wissenschaft. In der Fachdidaktik konzentrieren Sie sich auf zentrale fachdidaktische Inhalte, Theorien, Entwicklungsperspektiven und Anwendungsbereiche. So erwerben Sie die Fähigkeit, Fachunterricht unter Nutzung von aktuellen Unterrichtsmedien und -technologien situationsgerecht für Schüler*innen zu planen, ihren Leistungsstand zu diagnostizieren und Maßnahmen zur individuellen Unterstützung von Lernprozessen einzusetzen.

Die inhaltlichen Profile der einzelnen Unterrichtsfächer/
der Spezialisierung und weitere Informationen finden Sie unter:
studieren.univie.ac.at

Unterrichtsfach/Spezialisierung	Besonderheiten
Bewegung & Sport	**SPE**
Biologie & Umweltkunde	
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	**L**
Chemie	
Darstellende Geometrie	**DG**
Deutsch	**L**
Englisch	**L**
Evangelische Religion	**L**
Französisch	**L**
Geographie & Wirtschaftskunde	
Geschichte, Sozialkunde & Politische Bildung	**L**
Griechisch	**L , GvZ**
Haushaltsökonomie & Ernährung	
Informatik	
Inklusive Pädagogik (Fokus Beeinträchtigungen)	**Spezialisierung**
Italienisch	**L**
Katholische Religion	**L**
Latein	**LvZ**
Mathematik	
Physik	
Polnisch	**L**
Psychologie und Philosophie (nur im Masterstudium)	
Russisch	**L**
Slowakisch	**L**
Slowenisch	**L**
Spanisch	**L**
Tschechisch	**L**
Ungarisch	**L**

DG Wenn Sie Darstellende Geometrie im Ausmaß von 4 Wochenstunden in der Schule hatten, gilt der Nachweis als erbracht.

GvZ Wenn Sie Griechisch **nicht** im Ausmaß von 10 Wochenstunden in der Schule hatten, müssen Sie eine Zusatzprüfung **vor der Zulassung** zum Unterrichtsfach nachweisen.

SPE Als Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der sportlichen Eignung **vor der Zulassung** zum Unterrichtsfach zu erbringen. Infos dazu finden Sie unter: **lehre-schmelz.univie.ac.at**

L Wenn Sie Latein **nicht** im Ausmaß von 10 Wochenstunden in der Schule hatten, müssen Sie eine Zusatzprüfung **bis zum Ende** Ihres Bachelorstudiums absolvieren. Infos dazu finden Sie unter: **ssc-philkultur.univie.ac.at/studium/zusatz-und-ergaenzungspruefungen**

LvZ Wenn Sie Latein **nicht** im Ausmaß von 10 Wochenstunden in der Schule hatten, müssen Sie eine Zusatzprüfung **vor der Zulassung** zum Unterrichtsfach nachweisen.

Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen

In den *Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen* konzentrieren Sie sich auf Fragen zum Lehrer*innenberuf und den institutionellen Bedingungen des Lehrens und Lernens. Sie werden bei Ihrer professionellen Entwicklung begleitet und lernen Ihre eigenen Erfahrungen und Beobachtungen einzuordnen und zu reflektieren. Dabei beschäftigen Sie sich mit grundlegenden Problemen und Theorien der Bildung und der Bildungsforschung, des Lehrens und Lernens und empirischer Unterrichtsforschung.

Pädagogisch-praktische Studien

Die *Pädagogisch-praktischen Studien* (PPS) bilden ein weiteres zentrales Element des Studiums. In den PPS erproben Sie Ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse in der konkreten Praxis (an Schulen unterschiedlicher Schultypen). Eine erste Phase (Orientierungsphase) früh im Studium dient der Orientierung im komplexen System Schule. Im weiteren Studienverlauf sind die *Pädagogisch-praktischen Studien* in den Unterrichtsfächern und den *Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen* eingebettet. Wichtige Elemente sind analysierende Beobachtung und Hospitation von Unterrichtseinheiten sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Darüber hinaus soll ein forschender Blick auf Schule ermöglicht werden.

Mit dem positiven Abschluss des *Lehramtsstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung* können Sie in unterschiedlichen Schultypen der Sekundarstufe unterrichten (siehe Seite 6). Das Kennenlernen dieser Schultypen im Rahmen der *Pädagogisch-praktischen Studien* ist daher als Hilfestellung für den optimalen Einstieg in den Lehrer*innenberuf vorgesehen. Beachten Sie, dass der Verbund Nord-Ost mit Schulen in ganz Wien und Niederösterreich kooperiert. Für den Besuch der *Pädagogisch-praktischen Studien* müssen Sie deshalb örtlich, aber auch zeitlich flexibel sein und sich nach den Stundenplänen der betreuenden Lehrer*innen richten.

Kombination mit einem künstlerischen Unterrichtsfach

Künstlerische Fächer (z.B. Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Technisches Werken, Textiles Werken/Gestalten) werden derzeit an den Kunstuniversitäten in Wien in Kooperation mit Pädagogischen Hochschulen angeboten. Bitte beachten Sie, dass es für die künstlerischen Fächer eigene Aufnahmeverfahren gibt, in denen die künstlerische Eignung geprüft wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.lehramt-nordost.at**

Studien/Unterrichtsfächer, die nicht kombiniert werden können

Es gibt einzelne Studien, welche die Vermittlung von Bildungsinhalten zum Gegenstand haben, die aber keine Lehramtsstudien im klassischen Sinn sind. Diese Studien können nicht mit einem Unterrichtsfach des *Lehramtsstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung* kombiniert werden. Dazu zählen:

- Masterstudium Sinologie – Schwerpunkt Unterrichtskompetenz Chinesisch (Universität Wien)
- Bachelor- und Masterstudium Religionspädagogik (Universität Wien)
- Masterstudium Islamische Religionspädagogik (Universität Wien)
- Bachelor- und Masterstudium Agrarpädagogik (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik)
- Bachelor- und Masterstudium Umweltpädagogik (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik)
- Bachelorstudium Agrar-/Umweltpädagogik nach facheinschlägigem Studium (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik)
- Masterstudium Wirtschaftspädagogik (Wirtschaftsuniversität Wien; **wu.ac.at**)

Eignungsverfahren und Zulassung zum Studium

Wenn Sie sich für ein Lehramtsstudium entscheiden, müssen Sie vor der Zulassung zum Bachelorstudium ein **mehrstufiges, deutschsprachiges Eignungsverfahren** absolvieren. Achtung: Das Ergebnis des Eignungsverfahrens gilt nur für ein Studienjahr. Sollten Sie das Studium nicht im entsprechenden Studienjahr (Winter- oder Sommersemester) beginnen, müssen Sie das Eignungsverfahren erneut durchlaufen.

Schritt 1: Online-Self-Assessment

Absolvieren Sie innerhalb der Registrierungsfrist das Online-Self-Assessment (OSA). Es ist die erste Stufe im Eignungsverfahren und soll Sie bei der Selbsteinschätzung bezüglich Ihrer persönlichen und fachlichen Eignung für das angestrebte Studium unterstützen. Das OSA erfordert keine Vorbereitung und wird nicht bewertet.
Nach Abschluss des OSA erhalten Sie den „OSA-Code".

Schritt 2: Registrierung und Antrag auf Zulassung

Legen Sie innerhalb der Registrierungsfrist in u:space Ihren u:account an. Loggen Sie sich in u:space ein, wählen Sie das gewünschte Studium aus und laden Sie die für den Antrag auf Zulassung erforderlichen Dokumente hoch. Geben Sie den OSA-Code an und bezahlen Sie die 50 € Kostenbeitrag.
Sie erhalten eine Registrierungsbestätigung per E-Mail. Überprüfen Sie auch den Spam-Ordner Ihrer Mailbox, sollten Sie das E-Mail nicht im Posteingang auffinden.

Schritt 3: Der schriftliche Eignungstest

Spätestens 14 Tage vor dem Termin erhalten Sie ein persönliches Einladungsschreiben mit allen Informationen zum schriftlichen Eignungstest. Bei diesem Test wird Ihre Eignung im Hinblick auf logisch-schlussfolgerndes Denken, verbale und analytische Grundkompetenzen sowie die Aneignung von Wissen aus einer Sammlung einführender Texte aus der Bildungswissenschaft überprüft.
Merken Sie sich den Termin für den schriftlichen Eignungstest für das Studienjahr 2021/22 am 25. August 2021 vor.

Etwa 14 Tage nach dem Test werden Sie per E-Mail über das Ergebnis und die nächsten Schritte verständigt.

Zur Vorbereitung auf den **schriftlichen Eignungstest** (Fachteil) wird Literatur kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.

- Informationen finden Sie rechtzeitig unter: **aufnahmeverfahren.univie.ac.at**

Schritt 4: Individuelles Eignungs- und Beratungsgespräch

Zu einem Eignungs- und Beratungsgespräch werden nur jene Studienwerber*innen individuell per E-Mail eingeladen, die beim schriftlichen Eignungstest weniger als 30% der normierten und gewichteten Punkte erreicht haben. In diesem Gespräch werden die Testergebnisse analysiert und Strategien zur Kompensation von identifizierten Schwächen besprochen. Die Teilnahme an diesem Gespräch ist für die Zulassung zum Studium verpflichtend.

Schritt 5: Nach dem Ergebnis

Die Zulassung zum Studium ist nach Bekanntgabe der Ergebnisse möglich, wenn Sie im Eignungsverfahren erfolgreich waren, den Nachweis über Deutschkenntnisse auf C1-Niveau erbringen und die allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zu einem Bachelorstudium erfüllen. Es wird ein Studienstart im Wintersemester empfohlen.

Besondere Regelungen für StudienwerberInnen mit Reifezeugnissen aus Drittstaaten

Stammt Ihr Reifezeugnis aus einem **Nicht-EU/EWR-Land** und wollen Sie im Wintersemester 2021/22 mit dem Studium beginnen, müssen Sie parallel zum Eignungsverfahren ab 1. März bis spätestens 30. Juni 2021 einen Antrag auf Zulassung stellen.
Auch wenn Sie das Studium erst im Sommersemester 2022 beginnen wollen/können, müssen Sie sich ab 1. März 2021 registrieren und am Eignungsverfahren im Sommer 2021 teilnehmen. Die Unterlagen müssen Sie in diesem Fall von 10. Jänner bis 5. Februar 2022 einreichen. Sie erhalten nach Prüfung der Unterlagen einen Zulassungsbescheid, den Sie für den Abschluss des Zulassungsverfahrens benötigen.

Genaue Informationen dazu erhalten Sie unter:
aufnahmeverfahren.univie.ac.at

Barrierefreier Studienbeginn

Wenn Sie auf Grund einer **länger andauernden Behinderung** eine abweichende Testmethode zwingend benötigen, melden Sie den Bedarf unter Beifügung fachärztlicher Bestätigungen (ohne Diagnose) schriftlich innerhalb der Registrierungsfrist. Sofern die Anpassung des Eignungsverfahrens möglich ist, wird im Sinne der Inklusion eine abgewandelte Testmethode angewendet. Sofern die Abwandlung der Eignungsfeststellung nicht möglich ist, werden Sie bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen ohne Absolvierung des Eignungsverfahrens zugelassen.

Ausnahmen vom Eignungsverfahren

Vom Eignungsverfahren sind Sie ausgenommen, wenn Sie

1. die Zulassung zu oder den Abschluss eines Lehramtsstudiums für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an einer innerhalb der EU/EWR anerkannten Bildungseinrichtung nachweisen,
2. Studierende oder Absolvent*innen der Studien Religionspädagogik oder Wirtschaftspädagogik sind,
3. ein Fachstudium, aber kein Lehramtsstudium, abgeschlossen haben und als Lehrer*in an einer Schule der Primar-/Sekundarstufe innerhalb der EU arbeiten,
4. ein Eignungsverfahren für das Lehramt an einer österreichischen Universität oder Pädagogischen Hochschule für das betreffende Studienjahr erfolgreich durchlaufen haben und den Studienstandort wechseln möchten oder wenn Sie
5. befristet für ein Semester im Rahmen eines Mobilitätsprogramms (z.B. Erasmus+) einen Teil Ihrer Studien bei uns absolvieren wollen.

Für die in diesen Fällen notwendigen Schritte zum Studium informieren Sie sich bitte unter:
aufnahmeverfahren.univie.ac.at

Fristen für das Studienjahr 2020/21:

Registrierungsfrist:
1. März bis 30. Juni 2021

Schriftlicher Eignungstest:
25. August 2021
(kein Ersatztermin möglich)

Antragstellung für Studienwerber*innen mit Reifezeugnis aus **Nicht-EU-/EWR**-Ländern:

- für die Zulassung im Studienjahr 2021/22:
  1. März bis 30. Juni 2021
- für die Zulassung im Sommersemester:
  4. Jänner bis 5. Februar 2022

Frist für den **Abschluss des Zulassungsverfahrens**:

- Wintersemester (empfohlen):
  nach Bekanntgabe der Ergebnisse
  bis 30. November 2021
  Semesterbeginn: 1. Oktober 2021
- Sommersemester:
  10. Jänner bis 5. Februar 2022
  Semesterbeginn: 1. März 2022

Sie finden alle Informationen unter:
aufnahmeverfahren.univie.ac.at

Kontakt für Rückfragen:
info.aufnahmeverfahren@univie.ac.at

Was mache ich nach der Zulassung zum Studium?

Wie plane ich das erste Semester?

Wenn Sie das Eignungsverfahren absolviert haben und zum Studium zugelassen wurden, informieren Sie sich bitte genau über das erste Semester. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie unter: **studieren.univie.ac.at**

Die Studienprogrammleitungen (SPL) bieten Ende September/Anfang Oktober Informationsveranstaltungen an, die Sie in das Studium und seine Organisation einführen (Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase, Tutorien und Mentoringprogramme, Anmeldesystem etc.). Die einführenden Veranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit OV-Orientierungsveranstaltung gekennzeichnet.

Stellen Sie sich darauf ein, dass Lehrveranstaltungen an allen Standorten der Verbundpartner Nord-Ost (Wien, Niederösterreich) angeboten werden, d.h. planen Sie auch Fahrtzeiten ein.

Was ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase?

Durch die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) erhalten Sie im ersten Semester einen Einblick in das Studium und können einschätzen, ob einerseits die Studieninhalte mit Ihren persönlichen Erwartungen an das Studium übereinstimmen, und andererseits, ob Sie die Anforderungen des Studiums erfüllen können.

Bei einem Lehramtsstudium muss die STEOP eines Unterrichtsfachs und die STEOP der *Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen* positiv abgeschlossen sein, damit weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen dieses Unterrichtsfachs absolviert werden können.

Die Wiederholung von Prüfungen der STEOP ist dreimal möglich.
Ist der vierte Prüfungsantritt zur STEOP in den *Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen* negativ, werden Sie für alle Lehramtsstudien gesperrt. Die erneute Zulassung zu einem Lehramtsstudium kann erst für das drittfolgende Semester nach Erlöschen der Zulassung wieder beantragt werden.

Ist der vierte Antritt zur STEOP eines Unterrichtsfachs oder der Spezialisierung Inklusive Pädagogik negativ, werden Sie für alle Studien mit diesem Unterrichtsfach/Spezialisierung gesperrt. Sie können eine andere Kombination wählen und erst im drittfolgenden Semester nach Erlöschen der Zulassung das betreffende Unterrichtsfach wieder mit anderen kombinieren.

Lehramtskompass

Der Lehramtskompass bietet Studierenden die Möglichkeit ihren Stand im Studium zu reflektieren und mit Tipps und Tricks im Studium gut voranzukommen. Ebenfalls finden sich im Lehramtskompass Videos zum Lehrer*innenberuf. Je nach aktuellem Interessensgebiet und Stand im Studium können Studierende einen Lernbaustein auswählen und bearbeiten. Die Lernbausteine beinhalten beispielsweise ein Quiz, einen Fragebogen und interaktive Übungen. Am Ende jedes Lernbausteins erscheint ein persönliches Feedback. Nutzen Sie dieses Angebot während des Studiums: **www.lehramt-nordost.at/lehramtskompass**

Profile der beteiligten Einrichtungen

Das *Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung* wird in Kooperation folgender Bildungseinrichtungen angeboten:

Universität Wien:

Die Universität Wien ist die größte Einrichtung für Lehrer*innenbildung in Österreich. Mit 27 verschiedenen Unterrichtsfächern und der Spezialisierung *Inklusive Pädagogik* bietet sie rund 12.000 Lehramtsstudierenden ein breites Spektrum an unterschiedlichen Fächern an, das eine interdisziplinäre Vernetzung ermöglicht – von Deutsch, Mathematik über Bewegung und Sport bis hin zu unterschiedlichen Fremdsprachen.

Weitere Informationen: **ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at**

Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Krems:

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Krems ist Österreichs größte private Pädagogische Hochschule mit Standorten in Wien und Niederösterreich. Die angebotene Erstausbildung, Fort- und Weiterbildung qualifiziert und professionalisiert Lehrer*innen bestmöglich für ihre pädagogische und religionspädagogische Berufsausübung. In der pädagogisch-praktischen Ausbildung kooperiert die KPH mit ca. 500 Schulen in ganz Österreich. Das Zentrum für Weiterbildung der KPH Wien/Krems ist nach ISO 29990 zertifiziert.

Weitere Informationen: **www.kphvie.ac.at**

Pädagogische Hochschule Niederösterreich (PH NÖ):

Die ISO-zertifizierte Pädagogische Hochschule Niederösterreich führt in der Ausbildung Bachelorstudiengänge im Bereich der Elementarpädagogik, der Primarstufe sowie der Sekundarstufe Allgemeinbildung und der Berufsbildung. Das Angebot wird durch sechs Masterstudiengänge, zwei davon mit einer Schwerpunktsetzung im Bereich der Inklusiven Pädagogik, ergänzt. In der Fort- und Weiterbildung werden an den drei Standorten (Campus Baden, Campus Hollabrunn und Campus Melk) in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Partner-, Praxis- und Kooperationsschulen in NÖ jährlich etwa 70.000 teilnehmende Lehrer*innen in Seminaren sowie in insgesamt 60 Hochschullehrgängen und Masterlehrgängen begleitet.

Weitere Informationen: **www.ph-noe.ac.at**

Pädagogische Hochschule Wien (PH Wien):

Die Pädagogische Hochschule Wien ist die größte Pädagogische Hochschule Österreichs. Das Studienangebot umfasst neben der Sekundarstufe Allgemeinbildung im Verbund Nord-Ost auch Bachelor- und Masterstudien für die Primarstufe und die Sekundarstufe Berufsbildung, ein Bachelorstudium Elementarpädagogik sowie die Ausbildung von Freizeitpädagog*innen und Erzieher*innen für die Lernhilfe. Rund 46.000 Pädagog*innen aller Schularten besuchen jedes Jahr rund 2.500 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Reflektierte Schulpraxis und Professionsorientierung werden in Kooperation mit 500 Wiener Schulen sowie an den beiden Praxisschulen der PH Wien umgesetzt.

Weitere Informationen: **www.phwien.ac.at**

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien:

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ist das österreichische Zentrum der Pädagog*innen- und Berater*innenbildung im Agrar- und Umweltbereich. Im Rahmen der angebotenen Studienrichtungen Agrarbildung und Beratung und Umweltbildung und Beratung erwerben Studierende das Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung (entweder im Bereich „Landwirtschaft und Forstwirtschaft“ oder im Bereich „Naturwissenschaften“) sowie die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst. Studierende des *Lehramtsstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung* können an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ausgewählte Lehrveranstaltungen v.a. im Bereich Fachdidaktik Biologie und Ernährung belegen.

Weitere Informationen: **www.haup.ac.at**

Serviceeinrichtungen

Zulassung

- Informationen zum Eignungsverfahren: **aufnahmeverfahren.univie.ac.at**
- Team Barrierefrei Studieren – Informationen zum Studienbeginn und zum Studium mit psychischen oder physischen Beeinträchtigungen: **studieren.univie.ac.at/barrierefrei-studieren**
- Informationen zum Studienangebot der Universität Wien und zur Zulassung: **studieren.univie.ac.at**
- Studienberechtigungsprüfung – Studieren ohne Reifeprüfung: **slw.univie.ac.at/sbp**

Finanzielles

- Studienservice & Lehrwesen (Studienbeitrag): **studieren.univie.ac.at**
- Österreichische HochschülerInnenschaft (Versicherungen, Beihilfen): **oeh.ac.at/rund-ums-studieren**
- Studienbeihilfe: **stipendium.at**
- Familienbeihilfe: **frauen-familien-jugend.bka.gv.at/familie/finanzielle-unterstuetzungen/familienbeihilfe0.html**

Studienberatung

Allgemeine Informationen zum *Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung:* **www.lehramt-nordost.at**

Universität Wien:

- StudienServiceCenter Lehrer*innenbildung – Organisation der *Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen* und *Pädagogisch-praktischen Studien* sowie der *Spezialisierung Inklusive Pädagogik:* **ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at**
- Studienprogrammleiter*innen und StudienServiceCenter der Unterrichtsfächer – studienspezifische Information: **spl.univie.ac.at**

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems:
Fragen zum Studienangebot der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems *Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung:* **brigitte.ott@kphvie.ac.at**

Pädagogische Hochschule Niederösterreich:
Studienabteilung – Fragen zum *Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung:* **sekundarstufe@ph-noe.ac.at**

Pädagogische Hochschule Wien:
Fragen zum Studienangebot der Pädagogischen Hochschule Wien:
Institut für Allgemeinbildung in der Sekundarstufe:
ias@phwien.ac.at
Institut für bildungswissenschaftliche Grundlagen und reflektierte Praxis:
ibg@phwien.ac.at

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik:
Fragen zum Studienangebot der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung und im Rahmen des Angebots der Sekundarstufe Allgemeinbildung: **info@agrarumweltpaedagogik.ac.at**

Entdecke die Vielfalt!

Tage der offenen Tür

Universität Wien:

uniorientiert – die Tage der offenen Tür für Studieninteressierte:
6. bis 12. April 2021
Informationen: **uniorientiert.univie.ac.at**

Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Krems:

Online-Infotag: 10. März 2021
Informationen: **www.kphvie.ac.at**

Pädagogische Hochschule Niederösterreich (PH NÖ):

Infoveranstaltung: 13. März 2021, 9:00 bis 14:00 – Campus Baden
Informationen: **www.ph-noe.ac.at**

Pädagogische Hochschule Wien:

Online-Informationstag für Studierende - Tag der offenen Tür:
18.03.2021, 09:00 bis 17:00
Informationen: **www.phwien.ac.at**

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik:

Tag der offenen Tür: 16. April 2021 um 13:00
Informationen: **www.haup.ac.at**